

Städtische Werke Kassel

## Partnerschaft mit EAM besiegelt

**[05.11.2014] Die Städtischen Werke Kassel steigen beim Energieversorger EAM ein. Von der Kooperation erhoffen sich beide Unternehmen Synergieeffekte und mehr Kunden.**

Die Städtische Werke aus Kassel beteiligen sich künftig mit 49,99 Prozent als Partner an EAM Energie, der Vertriebstochtergesellschaft der EAM. Darauf haben sich die beiden kommunalen Energieversorger verständigt. Gestern (4. November 2014) wurden die entsprechenden Verträge unterzeichnet. „Wir freuen uns, dass die Kooperation nun besiegelt ist“, sagt EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom. „Ab sofort werden wir die Stärken eines Flächenversorgers mit denen eines Versorgers bündeln, der bereits große Erfahrung in der Kundenakquise vorweisen kann.“ Gemeinsames Ziel sei es, den Vertrieb unter der Marke EAM weiter aufzubauen. Durch die Partnerschaft erhofft sich EAM, schneller Kunden zu gewinnen und mögliche Risiken zu minimieren. „Unsere Unternehmen passen gut zusammen, weil wir die gleichen Werte teilen“, erklärt Stefan Welsch, Vorstand Markt der Städtischen Werke. „Gerade beim Thema regionale Wertschöpfung heben wir uns deutlich von unserem größten Wettbewerber E.ON ab, dessen Gewinn fast vollständig aus der Region abfließt.“ Welsch wird neben von Meiborn die Geschäftsführung von EAM Energie übernehmen. Zuvor hatte es laut EAM eine breite Zustimmung aus der Politik für die Kooperation gegeben: Mit großer Mehrheit hatten sich die Eigentümer der EAM sowie die Kasseler Stadtverordnetenversammlung für eine Zusammenarbeit der beiden kommunalen Unternehmen ausgesprochen.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, EAM, Städtischen Werke Kassel